Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

11.06.2018

Sachsens schönste Schulgärten stehen fest!

Landessieger: Zwei Grundschulen und ein Gymnasium erhalten jeweils 2.500 Euro – eine Förderschule erhält einen Sonderpreis von 500 Euro

Die 30. Grundschule Dresden „Am Hechtpark“ (Dresden), die Montessori-Schule Chemnitz Grundschule in freier Trägerschaft (Chemnitz) und das Gymnasium Marienberg (Region Chemnitz) besitzen die schönsten Schulgärten in ganz Sachsen. Einen Sonderpreis erhält zudem die Karl-Neumann-Schule, Schule für geistig Behinderte in Eilenburg (Region Leipzig). Kultusminister Christian Piwarz hat heute in Dresden den vier Siegerschulen des 10. Sächsischen Schulgartenwettbewerbs das Preisgeld von jeweils 2.500 Euro bzw. 500 Euro überreicht.

„Die Schulen können stolz auf ihre Leistung sein. Sie gewinnen nicht nur das Preisgeld, sondern gehen aus dem Wettbewerb mit einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl zwischen Schülern, Lehrern und Eltern hervor. Das wirkt sich positiv auf das Schulklima und die Lernfreude aus“, betonte der Minister.

Insgesamt hatten sich rund 50 Schulen am 10. Sächsischen Schulgartenwettbewerbs unter dem Motto "AUS GRAU MACHT GRÜN!" beteiligt.

"Ziel des Wettbewerbs ist es, den Schülern praktische Erfahrungen mit der Gartengestaltung zu ermöglichen. Sie lernen, sich mit der Natur auseinanderzusetzen und sehen wie wichtig der Schutz der Pflanzen- und Tierwelt ist", erklärte Christian Piwarz.

Der dreistufige Wettbewerb startete im Frühjahr 2016. Bei einem Besuch in den Gärten der zehn Finalisten Mitte Mai dieses Jahres wurden nun die Landessieger ermittelt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Jury bestand aus Schulpädagogen, Gärtnern, Vertretern des Kultusministeriums, der Stadt Dresden sowie der Landesstiftung für Natur und Umwelt.

Er gliedert sich in insgesamt drei Qualifizierungsrunden über einen Zeitraum von drei Jahren. Am Ende entscheidet die Jury über die Gewinner.

Der Wettbewerb wurde 1993 ins Leben gerufen. In den nunmehr 25 Jahren haben sich bereits über 1.700 Schulen mit weit mehr als 100.000 Schülern beteiligt. Diese Kontinuität des Wettbewerbs ist einmalig in Deutschland. Weitere Informationen gibt es unter: www.sonnenblume.sachsen.de.